

"Sprachförderung" mit Erst- und Zweitklässlern? Da fehlen mir gute Ideen...

Beitrag von „lunaire“ vom 11. September 2016 12:54

Hallo,

ich kenne mich jetzt mit den Kleinen nicht so aus, aber ich habe auf Lautebene öfter auch einmal "Wortketten" gemacht. Die Schüler bekommen Perlen. Du nennst ein Wort und die Schüler legen eine Perle pro Laut, den sie hören. "Schule" - 4 Laute. So in der Art. Später habe ich es etwas erschwert und für Vokallaute musste eine Kugel in einer anderen Farbe gelegt werden. Bei solchen Dingen könnten ja auch sprachlich fittere mit schwächeren Schülern zusammen arbeiten. Anschließend könnte man überlegen, wenn man eine Kette mit 4 Lauten hat, welche Wörter eine gleich lange Lautkette bilden würden. In dem Fall eventuell Hase, Bild, ... Das ist dann wahrscheinlich eher etwas für die Sprachstärkeren.

Ansonsten empfiehlt sich in der Sprachförderung ganz viel reden. Wimmelbilder anschauen und besprechen, da hast du gleich eine natürliche Differenzierung, da jeder in seinem aktuellen Stand erst einmal redet. Gleichzeitig kannst du eine Wortschatzarbeit aufbauen, da sich sicher viele neue Begriffe finden werden.